

17. Januar 2018

Postulat

der SP-Fraktion

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie auf neue Mischverkehrsflächen, auf welchen der Velo- und der Fussverkehr gemeinsam auf Trottoirs geführt wird, verzichtet werden kann. Ebenso wird der Stadtrat aufgefordert zu prüfen, wie bestehende Mischverkehrsflächen auf Trottoirs abgebaut werden können. Zudem wird der Stadtrat auch eingeladen, im jährlichen Geschäftsbericht jeweils eine Liste mit den abgebauten sowie allfälligen neuen Mischverkehrsflächen auf Trottoirs zu publizieren.

Begründung

Mischverkehrsflächen auf Trottoirs sind ein öffentliches Ärgernis. Trotzdem hat die Stadt Zürich in den letzten Jahren immer wieder so genannte Mischverkehrsflächen für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrende erstellt. Diese Mischverkehrsflächen stellen niemanden zufrieden: Die Fussgängerinnen und Fussgängern ärgern sich zu Recht darüber, dass ständig Velos an ihnen vorbeifahren. Und auch für Velofahrende ist es suboptimal, ständig ausweichen zu müssen und – bei einer angemessenen Fahrweise – nicht zügig voran zu kommen.

Weil Mischverkehrsflächen auf Trottoirs für alle schlecht sind, sollte der Stadtrat darauf verzichten, ständig neue Mischverkehrsflächen zu erstellen. Ganz im Gegenteil muss der Stadtrat darum bemüht sein, die Sünden der Vergangenheit Schritt um Schritt zu korrigieren.

Damit der Gemeinderat die Bemühungen des Stadtrates überprüfen kann, wird der Stadtrat eingeladen, im jährlichen Geschäftsbericht jeweils eine Liste mit den im Sinne des Postulates abgebauten sowie mit allfälligen trotz diesem Postulat neu erstellten Mischverkehrsflächen zu publizieren. Damit ist eine Erfolgskontrolle ohne grossen bürokratischen Aufwand möglich.

